



Terminplan neues Tageshospiz

Einreichung der Baubewilligung	30. Mai 2012
Angebotseröffnung	13. Juni 2012
Sitzung der Steuerungsgruppe/Angebotsprüfung	15. Juni 2012
Zuschlagserteilung	6. Juli 2012
Sanitätsbehördliche Verhandlung	24. Juli 2012

Baubeginn 20. August 2012

Übergabe
(ohne Möblierung und fachspezifische Ausstattung) 29. Juli 2013

Inbetriebnahme 30. September 2013

Im Vorfeld galt es, wichtige städteplanerische Vorgaben abzuklären und die Vorgespräche mit der Sanitätsbehörde bezüglich hygienischen, elektronischen und arbeitnehmerschutzrechtlichen Anforderungen zu führen. Anfang Mai 2012 wurde die Generalübernehmerausschreibung an die in Betracht kommenden Anbieter versandt und – ausschreibungskonform – im Internet veröffentlicht.

Parallel zur Ausschreibung erfolgte die Einreichung zur Baubewilligung bei den zuständigen Behörden, um mit dem Bau am 20. August 2012 beginnen zu können. Bei Einhaltung des erarbeiteten Zeitplanes, sollte der Übersiedlung und der Eröffnung des neuen Tagshospizes im September 2013 nichts im Wege stehen.

vermietet. In Zukunft können somit noch umfassendere Betreuungsmöglichkeiten, die Öffnungszeiten von bisher vier auf fünf Tage erweitert, sowie verbesserte Arbeitsbedingungen für die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen geschaffen werden.

In enger Kooperation mit Fachleuten von Humamed International als Beratungsfirma wurde das Raum- und Funktionsprogramm anhand der vorgegebenen baulichen Hülle und der geforderten technischen Details erarbeitet. Die Planung oblag der GSWB, mit der Durchführung wurde Architekt DI Manfred Scheiber beauftragt.

Weitere wichtige Schritte sind derzeit die Aufstellung eines Möblierungsplans, speziell der Küche, und die medizintechnische Planung. Im Hinblick auf die für die Besucher/innen erwünschte Atmosphäre kommen der Ausstattung und der Lichtplanung besondere Bedeutung zu. Auch die zukünftige Gestaltung der Außenbereiche, speziell des Gartens, muss bereits mitbedacht werden.



Raststätte am Ende des Lebens.

Mit dem ersten Tageshospiz Österreichs in Salzburg Morzg konnte die Hospiz-Bewegung Salzburg im Jahre 2000 einen Ort schaffen, an dem die Urbedeutung von Hospiz (lat. hospitium) als Gastfreundschaft und Herberge lebendig wurde.

Im Tageshospiz werden durch professionelle ärztliche und pflegerische Behandlung und Betreuung körperliche Schmerzen und Beschwerden der Patient/innen gelindert sowie seelische Bedürfnisse wahrgenommen. Die besonders geforderten pflegenden Angehörigen werden während des Aufenthaltes ihrer erkrankten Angehörigen im Tageshospiz von ihrer Betreuungsaufgabe entlastet.

Gerade für Schwerstkranke ist es auf dem letzten Stück ihres Lebensweges besonders wichtig und

wohltuend, wenn Körper und Seele gepflegt, betreut und behandelt werden, wenn Freud und Leid ausgesprochen werden dürfen und Gehör finden, mit einem Wort, wenn sich die betroffenen Patient/innen als Menschen angenommen fühlen.

Im Tageshospiz besteht die Möglichkeit, die Gemeinschaft gleichermaßen Betroffener zu erleben und sich auszutauschen. Dieser „Tapetenwechsel“ erhöht die Lebensqualität ungemein. Ehrenamtliche Hospiz-Begleiter/innen stehen für →

Bausteinaktion fürs neue Tageshospiz

Mit Sommer 2012 beginnt die Bausteinaktion für das neue Tageshospiz. Mit dem Kauf eines Bausteins im Wert von 50, 500 und 5.000 Euro helfen Sie mit, den restlichen Finanzierungsbedarf von rund 900.000 Euro abzudecken. Jeder gekaufte Baustein ermöglicht der Hospiz-Bewegung Salzburg, noch mehr Schwerstkranke betreuen zu können und hilft der Hospiz-Bewegung die Finanzierung des Vorhabens zu bewältigen..

Herzlichen Dank für Ihre wertvolle Hilfe!

Dr. Maria Haidinger

Dr. Maria Haidinger, Obfrau

Christof S. Eisl

MMag. Christof S. Eisl, MAS, Geschäftsführer

Infos bzw. Bausteine unter: www.hospiz-sbg.at · baustein@hospiz-sbg.at · 0662/822310

50,-

500,-

5000,-

PROJEKTKOSTEN		GESAMT
Errichtungskosten	Einrichtung und fachspezifische Ausstattung	2,400.000,-
2.000.000,-	400.000,-	
FINANZIERUNG		1,505.000,-
Eigenmittel (Großspender)	Investitionszuschüsse Land und Stadt Sbg., Stiftung „Pro Salzburg“	
800.000,-	705.000,-	
FINANZIERUNGSBEDARF:		895.000,-

PROJEKTBLAUF	
Einreichplanung	bis: ENDE 2011
Baubeginn	spätestens bis: AUGUST 2012

TAGESHOSPIZ »NEU«		
	derzeit:	ab 2013:
Öffnungstage	4 Tage	5 Tage
Fläche	216 m ²	852 m ²
Sämtliche Leistungen können von Betroffenen unentgeltlich in Anspruch genommen werden! Ausgenommen ist ein Beitrag für das Mittagessen.		

BEZUG: HERBST 2013

→ Gespräche bereit. Das erleichtert die Auseinandersetzung mit der persönlichen Situation und stellt eine Bereicherung für das Alltagsleben mit der Krankheit dar.

In den letzten Jahren wurde das Tageshospiz aufgrund der anerkannten Qualität der Betreuung immer stärker in Anspruch genommen. Mittlerweile müssen Patienten/innen sogar mit Wartezeiten rechnen, zumal das Tageshospiz wegen der räumlichen Enge nur Betreuungsmöglichkeiten für sechs Patient/innen anbieten kann. Es wurde unumgänglich, neue Räumlichkeiten zu finden, die dem Platz- und Betreuungsbedarf entsprechen.

durch eine Personalsubvention der Caritas der Erzdiözese Salzburg sowie durch Förderungen der Stadt Salzburg und des Salzburger Gesundheitsfonds (SAGES) abgedeckt.

Die Kosten für das neue Tageshospiz betragen 2,4 Millionen Euro. Knapp über 1,5 Millionen Euro sind ausfinanziert, die Finanzierung von weiteren 495.000 Euro ist im Rahmen des Mietvertrages vorgesehen. Die offene Summe von 400.000 Euro für Möblierung, fachspezifische Ausstattung und Gestaltung der Außenanlage müssen direkt von der Hospiz-Bewegung finanziert werden, u.a. durch die Bausteinaktion.

Unterstützen auch Sie die Verwirklichung der neuen Heimstätte für die Hospiz-Bewegung und ihre Patient/innen und Mitarbeiter/innen mit dem Kauf eines Bausteins im Wert von 50, 500 oder 5000 Euro.

3/4 DER LAUFENDEN KOSTEN SIND EIGENFINANZIERT

Sämtliche Leistungen der Hospiz-Bewegung, einschließlich der Betreuung im Tageshospiz können unentgeltlich in Anspruch genommen werden. Ausgenommen ist ein Beitrag für das Mittagessen. Für ärztliche Behandlung und Medikamente leisten die Sozialversicherungsträger einen Beitrag pro Betreuungstag.

Die laufenden Kosten der Hospiz-Bewegung werden zu 77% durch Spenden, Kranzablösen und Mitgliedsbeiträge finanziert, der Rest wird im Rahmen einer partnerschaftlichen Zusammenarbeit

SPENDENKONTO

BANK	Salzburger Sparkasse
BLZ	20404
KONTO	1900195362

Spenden sind steuerlich abzugsfähig unter der Registrierungsnummer S0 1366 des Bundesministeriums für Finanzen.

HOSPIZ

HOSPIZ BEWEGUNG Salzburg

In Partnerschaft mit
Caritas

Impressum

Eigentümer, Herausgeber: Hospiz-Bewegung Salzburg, ZVR-Zahl: 458287044 · Für den Inhalt verantwortlich: MMag. Christof S. Eisl, MAS, Hospiz-Bewegung Salzburg, Morzger Straße 27, 5020 Salzburg, Telefon 0662/82 23 10, Fax 0662/82 23 06 · Konzeption: ABRAHAM, SCHEUER. Agentur für Dialog.